



Arbeitsmarkt Bayern – kurz und prägnant (Januar 2012)

1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit

	<u>Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung</u>			<u>Erwerbstätigkeit</u>		
	November 2011	Veränderung ggü. Vorjahr		Dezember 2011	Veränderung ggü. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Bayern	4.804.800	+ 152.719	+ 3,3	--	--	--
Bund	28.998.000	+ 720.776	+ 2,5	41.469.000	--	+ 1,4

- Beschäftigungsexpansion – Anstieg um rd. 500.000 in den letzten 6 Jahren
- Beschäftigung weiter auf Rekordniveau

2. Arbeitslosigkeit

2.1. *Bayern insgesamt*

	Arbeitslosenzahlen im Januar 2012				
	Arbeitslose absolut	Arbeitslosenquote		Veränderung ggü. Vorjahr	
		alle EP	abh. EP	absolut	in %
Bayern	281.651	4,2	4,8	- 39.959	- 12,4
Bund	3.081.706	7,3	8,2	- 263.886	- 7,9

- Bayern (4,2 %) hat nach Baden-Württemberg (4,1 %) die mit Abstand beste Situation aller Bundesländer

	Arbeitslose insgesamt	davon SGB III		davon SGB II	
		absolut	in %	absolut	in %
Bayern	281.651	150.258	53,3	131.393	46,7
Bund-West	2.082.809	719.401	34,5	1.363.408	65,5
Bund-Ost	998.897	291.414	29,2	707.483	70,8
Bund gesamt	3.081.706	1.010.815	32,8	2.070.891	67,2

- In Deutschland sind gut zwei Drittel der Arbeitslosen SGB II-Kunden und damit größtenteils langzeitarbeitslos. In Bayern ist die Situation mit rd. 47 % SGB II-Kunden deutlich besser.

2.2 Regionale Arbeitsmärkte in Bayern

Arbeitsmarktsituation in den Regierungsbezirken Bayerns

Januar 2012	Arbeitslosenzahl	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Arbeitslosenquote (alle zivilen EP) in %
Schwaben	35.418	-16,4	3,7
Unterfranken	26.454	-14,2	3,7
Oberbayern	89.786	-10,4	3,9
Oberpfalz	25.118	-15,5	4,3
Niederbayern	30.554	-12,7	4,8
Mittelfranken	45.804	- 9,8	5,0
Oberfranken	28.517	-12,8	5,0
Bayern	281.651	-12,4	4,2

- Niedrigste Arbeitslosenquoten in Schwaben und Unterfranken mit jeweils 3,7 %; es folgen Oberbayern mit 3,9 %, die Oberpfalz mit 4,3 % und Niederbayern mit 4,8 %; Mittelfranken ist mit 5,0 % weiterhin Schlusslicht und teilt sich den letzten Rang nunmehr mit Oberfranken mit ebenfalls 5,0 %. Alle Regierungsbezirke konnten sich im Vorjahresvergleich erneut verbessern und liegen weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 7,3 %
- Spannweite der Arbeitslosenquoten liegt bei 1,3 %-Punkten

2.3 Personengruppen am Arbeitsmarkt

Bayern / Januar 2012	Arbeits- losen- zahl	Anteil in %	Verände- rung ggü. Vorjahr in %	Arbeitslosen- quote in %	
				alle EP	abh. EP
Arbeitslose gesamt	281.651	100	- 12,4	4,2	4,8
Männer	159.229	56,5	- 13,4	4,5	--
Frauen	122.422	43,5	- 11,2	3,9	--
Jüngere unter 25 Jahre	25.426	9,0	- 13,9	3,2	--
Ausländer	53.488	19,0	- 7,8	9,4	--
Ältere ab 50 Jahre	96.753	34,4	- 10,0	5,5	--
schwerbehinderte Menschen	23.616	8,4	- 6,8	--	--

- Abnahme der Jugendarbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr um - 13,9 %
- Jugendarbeitslosenquote mit 3,2 % wesentlich niedriger als im Bund (5,9 %)
- Arbeitslosenquote der Ausländer ist in Bayern mehr als doppelt so hoch wie die allgemeine Quote
- Die Arbeitslosigkeit der älteren Menschen geht weiter zurück
- Die Arbeitslosigkeit der schwerbehinderten Menschen geht weiter - aber unterdurchschnittlich - im Jahresvergleich um - 6,8 % zurück
- Saisonbedingt ist die Arbeitslosigkeit in Bayern im Januar gegenüber dem Vormonat bei allen Personengruppen deutlich angestiegen. Dies ist insbesondere auf den Wintereinbruch zurückzuführen. Bei den Arbeitslosen insgesamt um + 51.860 bzw. 22,6 %

2.4 Wichtige Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik

Januar 2012	Bayern		Bund	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
Gesamtsumme	33.029	--	351.836	--
darunter Kurzarbeiter (Juli 2011)*	11.687	- 77,7	80.830	- 74,2
Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung	14.335	- 44,6	137.708	- 28,1
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II (1-€-Jobs)	7.007	- 38,8	133.298	- 39,2

* wirtschaftlich (§ 170 SGB III) - und transferbedingte (§ 216b SGB III) sowie saisonal (§ 175 SGB III) bedingte Kurzarbeit

- Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik entlasten den bayerischen Arbeitsmarkt um rd. 33.000, den deutschen Arbeitsmarkt um rd. 351.800 Menschen
- Die gesamte Unterbeschäftigung beträgt in Bayern rd. 398.700 Personen (u.a. Arbeitslose, Personen in Weiterbildung, mit Existenzgründungszuschuss geförderte Selbständige)
- Kurzarbeit geht weiter stark zurück

3. Gemeldete Arbeitsstellen

Januar 2012	Gemeldete Arbeitsstellen	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Bayern	66.008	+ 14.234	+ 27,5
Bund	451.619	+ 76.948	+ 20,5

- Arbeitskräftenachfrage (gemeldete - ungeförderte - Arbeitsstellen) zieht weiter auf einem hohen Niveau an